

EIN INTERVIEW MIT...

einer Volontärin aus Deutschland, die bei uns in der Schule hilft.

Hallo. Wir sind aus der Klasse 8c und möchten mit dir ein Interview für die Schulzeitung machen.

Wie heißt du?

Ich heiße Elisabeth Döring, aber ihr könnt mich Elli nennen.

Woher kommst du?

Ich komme aus Cottbus, also aus Deutschland.

Wie alt bist du?

Ich bin achtzehn Jahre alt.

Was machst du im Volontariat?

Ich bin im Büro und ich organisiere Projekte gemeinsam mit den Schulen, oder mit den Kindergärten, oder auch mit Seniorentagesgruppe. Und jetzt bin ich auch hier in eurer Schule und ich helfe im Unterricht, vor allem im Deutschunterricht und ich bringe den Schülern Deutsch bei...

Warum hast du Polen als Volontariatsplatz ausgewählt?

Ich habe Polen ausgewählt, weil meine Oma hier in Polen wohnt und meine Mutter auch hier geboren ist. Und als ich klein war, konnte ich sehr gut Polnisch sprechen, aber dann später sprach ich weniger und jetzt kann ich das nicht. Und jetzt will ich einfach die polnische Sprache wieder lernen. Und hoffe, dass ich in meinem Freiwilligenjahr wieder gut Polnisch sprechen kann.

Wie lange bleibst du in Polen?

Insgesamt bleibe ich ein Jahr hier, also bis Ende August.

Wann bist du hierher gekommen?

Ich bin am ersten September 2019 hierher gekommen.

Was gefällt es dir in unserem Land?

Was mir hier gut gefällt? Vor allem die Menschen. Die Leute sind hier so herzlich, sehr offen und da kann ich auch ein Beispiel nennen: ich bin im Studium und eine Frau hat mir ein kleines Weihnachtsgeschenk gegeben, was in Deutschland die Leute wahrscheinlich gar nicht machen würden und das hat mich sehr gefreut. Das bewundere ich sehr und das finde ich so schön, dass alle Leute hier immer sehr nett, lieb und höflich sind.

Magst du polnische Küche? Was isst du am liebsten?

Ich mag die polnische Küche sehr, vor allem das Essen von meiner Oma. Sie kocht sehr gern. Was ich am liebsten esse sind Pierogi oder auch schlesische Klöße mit Rotkohl und Rouladen.



Was möchtest du werden und warum?

Ich weiß es noch nicht genau, aber ich würde vielleicht Lehrerin studieren oder dann werden, weil ich einfach die Kinder mag. Deswegen möchte ich mit ihnen arbeiten.

Würdest du Volontariat im Ausland jungen Menschen empfehlen?

Ja, ich würde das fast jedem empfehlen, weil man eine neue Sprache lernen kann und was noch viel wichtiger ist, dass man einfach selbständig wird, sehr viel dazu lernt. Man muss sich selber in einem anderen Land zurecht finden, man muss sich an andere Sachen gewöhnen und man lernt so viel dazu. Ich finde, dass das super wichtig für Personen ist, die nach der Schule sind und noch nicht wissen, was sie gerne in der Zukunft machen oder studieren möchten. Das ist super Gelegenheit herauszufinden, was man studieren oder später machen möchte.

Magdalena Majka, Zofia Becińska, klasa 8c

EIN INTERVIEW MIT...

Ilona Kaczmarek, der Betreuerin unserer Schulzeitung.

Wie lange arbeiten Sie als Lehrerin?

Als Lehrerin arbeite ich schon zwölf Jahre. Das ist ziemlich lang, oder?

Ist das eine schwere Arbeit? Ist sie stressig?

Ja und nein. Diese Arbeit ist ziemlich schwer, weil ich mit unterschiedlichen Kindern zu tun habe. Es gibt viele Probleme zwischen den Schülern, die der Lehrer lösen muss und das ist sehr stressig, aber diese Arbeit macht mir auch sehr viel Spaß. Ich mag Kontakt mit jungen Menschen und ich unterrichte gern.

Gefällt Ihnen diese Arbeit?

Ja, meine Arbeit gefällt mir sehr. Jeder Tag in der Schule ist ganz anders. Sogar wenn ich dasselbe Thema mit zwei Klassen mache, sieht der Unterricht ganz anders aus, weil die Schüler ganz unterschiedlich sind und sie sich auch andersverhalten. Das bedeutet, dass ich mich nie bei der Arbeit langweile.



Warum haben Sie diesen Beruf ausgewählt?

Als ich 6 Jahre alt war, wollte ich schon damals Lehrerin werden. Das war mein Traumberuf und ich habe in meinem Zimmer einen Klassenraum gemacht und ich habe meine Puppen und Plüschtiere unterrichtet. Jetzt bin ich wirklich sehr glücklich, dass mein Traum in Erfüllung gegangen ist und dass ich diesen Beruf ausüben kann.

Wie ist dazu gekommen, dass Sie die Betreuerin der Schulzeitung sind?

Am Anfang, vor zwei Jahren, habe ich „Deutsches Leseckchen“ ausgedacht und ich habe nur diese Rubrik betreut. Seit einem Jahr bin ich schon die Betreuerin von der ganzen Schulzeitung. Unsere Schulleiterin hat mich gefragt, ob ich das machen möchte. Und ich wollte das natürlich machen. Ich freue mich sehr darüber, dass ich diese Schulzeitung betreue und diese Arbeit macht mir wirklich viel Spaß.

Freuen Sie sich über die letzte Ausgabe der Schulzeitung? Und warum?

Ja, die letzte Ausgabe der Schulzeitung hat mir sehr gefallen. Zusammen mit den Schülern habe ich neue Sachen und neue Rubriken eingeführt. Ich habe auch mit den Schülern viel darüber gesprochen, was sie in der Schulzeitung haben wollen. Ich denke, dass Artikel in dieser Ausgabe sehr interessant waren und wir haben auch eine neue Richtung gefunden. Ich hoffe, dass diese Richtung allen, die diese Zeitung gelesen haben, auch gefällt und dazu gab es auch einen wunder-schönen Umschlag.

Wie kommen Sie in aktueller Situation mit Ihrer Arbeit zurecht?

Wir befinden uns in schwieriger Situation und ich muss ehrlich sagen, dass ich sehr müde bin. Jeden Tag sitze ich stundenlang vor dem Computer und ich bin daran überhaupt nicht gewöhnt. Die Arbeit in der Schule sieht ganz anders aus. Am Computersitzen ist für mich wirklich sehr anstrengend und auch das, dass ich mich mit meinen Schülern, mit meinen Freunden und mit meiner Familie persönlich nicht treffen kann. Das macht mich traurig.

Was bevorzugen Sie: Online-Stunden oder traditionelle Stunden? Und warum?

Ich bevorzuge traditionelle Stunden. Persönlicher Kontakt mit den Kindern ist für mich am wichtigsten und dann kann man alles ganz genau erklären, Fragen von den Schülern beantworten. Online-Stunden sind auch nicht schlecht. Hier kann ich auch die Fragen beantworten und etwas erklären, aber manchmal funktioniert Internet nicht, manchmal ist das Mikrofon kaputt, oder man hört verschiedene Geräusche, die andere Personen stören und das nervt mich wirklich. Ich bin für die traditionelle Stunden und ich hoffe, dass wir uns ab September wieder in der Schule treffen.

Danke schön!

Vielen Dank!

Zofia Becińska i Magdalena Majka, klasa 8c

Foto: autorki wywiadu z p. Iłoną Kaczmarek

EIN INTERVIEW MIT...

Michelle Engel, einer Volontärin aus Deutschland, die in Breslau arbeitet.

Hallo, wie geht es dir?

Mir geht es gut, und euch?

Uns auch gut, danke. Wir machen ein kurzes Interview für die Schulzeitung „Jedyneczka“. Wir haben auch ein paar Fragen zu Weihnachten, weil das Weihnachtsausgabe ist. Die erste Frage ist ziemlich einfach: Wie heißt du und wie alt bist du?

Ich heiße Michelle und ich bin siebzehn Jahre alt.

Schön, ich heiße Marysia und das ist Karolina. Kommt deine ganze Familie aus Deutschland?

Nein, ein Teil von meiner Familie kommt aus den USA.

Magst du Musik? Welche Art von Musik hörst du am liebsten?

Ja, ich höre gern Musik, und ich höre vor allem Rap.

Hast du Geschwister?

Ja, ich habe einen Bruder.

Wie heißt er?

Er heißt Jonas.

Magst du Sport? Trainierst du etwas?

Ja, ich mag Sport, ich mache Leichtathletik.

Was sind deine Lieblingschulfächer?

Ich mag Französisch und Deutsch.

Was magst du nicht?

Physik.

Wie viele Fremdsprachen kennst du?

Ich spreche vier Fremdsprachen.

Magst du Polen?

Ja, ich mag Polen.

Kannst du etwas auf Polnisch sagen?

Ich kann... Dzień dobry.

Hast du schon etwas in Wrocław gesehen? Was gefällt dir in unserer Stadt?

In Wrocław gefällt mir eigentlich alles, das ist eine sehr schöne Stadt.

Guckst du Filme? Was ist dein Lieblingsfilm?

Ja, ich schaue Filme und ich mag viele Filme.

Und jetzt ein paar Fragen zum Thema Weih-nachten.

Was magst du besonders an Weihnachten?

Besonders an Weihnachten mag ich, dass man mit der ganzen Familie zusammen ist.



Habt ihr in Deutschland einige feste Weih-nachtstraditionen?

Also bei uns, wo ich herkomme, in meiner Re-gion, ist das üblich an Weihnachten Kartoffelsalat mit Saitenwürstchen – das ist eine Art von Wurst – zu essen und ja, es gibt ein Weihnachtsbaum und abends auch Geschenke...

Ist Weihnachten deine Lieblingszeit?

Eine meiner Lieblingszeiten, ja.

Welches Weihnachtslied magst du am meisten?

Jingle Bells

Vielen Dank für das Interview. Wir hoffen, wir sehen uns bald in der Schule!

Danke.

*Karolina Feiga, Maria Podrecka, klasa 7c
Zdjęcie: autorki wywiadu z Michelle Engel*